

Thiovit[®] Liquid

Biologisches, flüssiges Schwefelpräparat gegen Echter Mehltau, Schrotschuss, Pocken- Rost- und Gallmilben in Zierpflanzen, Reben, Obst und anderen Kulturen

- Gut dosierbar, da flüssig
- Neuartige Schwefelformulierung, langanhaltend und mit guter Haftfähigkeit
- wirkt vorbeugend, kurativ und antiporulierend
- Biologisches Produkt mit FiBL Zulassung

| | |
|------------------|---------------------------|
| Wirkstoff | 51,1 % Schwefel (700 g/l) |
|------------------|---------------------------|

| | |
|---------------------|----------------------------|
| Formulierung | Suspensionskonzentrat (SC) |
|---------------------|----------------------------|

| | |
|----------------|---|
| Wirkung | <p>Schwefel ist ein Metall, das in der Regel eine gelbe, feste, kristalline Form aufweist. Es kommt auch in vielen Bereichen unseres täglichen Lebens vor und ist wichtig für unseren Stoffwechsel, für industrielle Zwecke und in der Landwirtschaft für den Pflanzenschutz. Thiovit Liquid das Pflanzenschutzmittel auf Naturstoff-Basis, ist jedoch weit mehr als nur ein Fungizid. Der Schwefel ist gleichzeitig unentbehrliches Nährelement und dient zum Aufbau von lebenswichtigen Eiweissstoffen, Enzymen, Vitaminen und Wuchsregulatoren. Schwefel ist an der Synthese des Blattgrüns beteiligt, gibt kräftigere Pflanzen und schönere Früchte.</p> <p>Thiovit Liquid ist ein biologisches Produkt mit einer flüssigen Hochleistungsformulierung. Die flüssige Schwefelformulierung auf Basis von Fichtenöl haftet besonders stark auf den Blättern. Das ausgezeichnete Haftvermögen verbessert die Regenfestigkeit und die Wirkung, so dass die Spritzintervalle verlängert werden können. Mit der gleichen Menge Schwefel pro Hektar wird eine bessere Wirkung als mit herkömmlichen Schwefel-Formulierungen erreicht. Dank dieser Eigenschaft ist die Wirksamkeit insbesondere gegen Echter Mehltau und Schrotschuss, aber auch teilweise gegen Milben gewährleistet.</p> |
|----------------|---|

Thiovit[®] Liquid

Anwendung

Zierpflanzen

Freiland: **Bäume und Sträucher** (ausserhalb Forst), **Blumenkulturen und Grünpflanzen:**

0,2 % gegen Echter Mehtaupilze der Zierpflanzen. Freiland: **Kirschlorbeer:** 0,2 % gegen Schrotschuss.

Reben

2 % (16 l/ha) gegen Kräusel- und Pockenmilbe der Reben als Austriebsspritzung. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium BBCH 15–51 (F) und eine Referenzbrühmenge von 800 l/ha (Berechnungsgrundlage).

0,1–0,4 % (1,6–6,4 l/ha) gegen Echter Mehltau der Rebe. Vor- und Nachblütebehandlungen bis spätestens Mitte August. Wartefrist: 3 Wochen. Höhere Aufwandmengen bei starkem Befallsdruck. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium BBCH 71–81 (J–M, Nachblüte) und eine Referenzbrühmenge von 1'600 l/ha (Berechnungsgrundlage) oder auf ein Laubwandvolumen von 4'500 m³ pro ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen des BLW an das Laubwandvolumen anzupassen. Auch für die Luftapplikation.

Obst

Allgemein: Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10'000 m³ pro ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen des BLW an das Baumvolumen anzupassen.

Birne/Nashi: 2 % (32 l/ha) gegen Gallmilben. Anwendung: Nach der Ernte.

Kernobst: gegen Echter Mehltau des Apfels/der Birne, Teilwirkung: Schorf des Kernobstes. Nebenwirkung: Rostmilben. Anwendung: Beim Austrieb, 0,75 % (12 l/ha). Anwendung: Vor der Blüte, 0,5–0,75 % (8–12 l/ha). Anwendung: Nach der Blüte, 0,3–0,5 % (4,8–8 l/ha). Nachblütebehandlungen nur bei schwefelverträglichen Sorten.

Pfirsich/Nektarine: 0,3–0,5 % (4,8–8 l/ha) gegen Echter Mehltau des Pfirsichs und Schorf des Pfirsichs. Anwendung: Nach der Blüte. Wartefrist: 3 Wochen.

Steinobst: gegen Schrotschuss. Nebenwirkung: Rostmilben. Anwendung: Vor der Blüte, 0,75 % (12 l/ha). Anwendung: Nach der Blüte, 0,3–0,5 % (4,8–8 l/ha). Wartefrist: 3 Wochen.

Aprikosen sind schwefelempfindlich, keine Behandlungen.

Beeren

Brombeere: gegen Gallmilben: 2 % (20 l/ha) als Austriebsspritzung; 1 % (10 l/ha) nach Austrieb, bei Trieblänge 10–15 cm, zweite Behandlung; bei stärkerem Befall notwendig. Für Brombeeren bezieht sich die angegebene Aufwandmenge auf Stadium „Erste Blüten bis etwa 50% der Blüten offen“ sowie eine Referenzbrühmenge von 1'000 l/ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen des BLW an das Stadium der zu behandelnden Kultur anzupassen.

Erdbeere: 0,2–0,4 % (2–4 l/ha) gegen Echter Mehltau der Erdbeere. Keine Behandlung von der Blüte bis zum Ende der Ernte. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium „Vollblüte bis Beginn Rotfärbung der Früchte“, 4 Pflanzen pro m² sowie eine Referenzbrühmenge von 1'000 l/ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen des BLW an das Stadium der zu behandelnden Kultur anzupassen.

Thiovit[®] Liquid

| | |
|-------------------------|--|
| Anwendung 2 | <p>Stachelbeere: 0,2–0,5 % (2–5 l/ha) gegen Echter Mehltau der Ribes-Arten. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium „50–90 % der Blütenstände mit sichtbaren Früchten“ sowie eine Referenzbrühmenge von 1'000 l/ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen des BLW an das Stadium der zu behandelnden Kultur anzupassen.</p> <p>Gemüse</p> <p>Küchenkräuter: 2 l/ha gegen Echte Mehltapilze der Küchenkräuter. Maximal 3 Behandlungen pro Jahr oder Kultur. Wartefrist: 14 Tage.</p> <p>Kürbisgewächse: (Cucurbitaceae): 0,1–0,2 % (1–2 l/ha). Wartefrist: 3 Tage.</p> <p>Tomaten: 0,1–0,2 % gegen Echter Mehltau der Solanaceae.</p> |
| Beachten | <p>Bewilligt für die nichtberufliche Verwendung. Nur in einem Spritztank bei laufendem Rührwerk anwenden. Die leere Packung muss zweimal mit Wasser gespült werden, bevor sie entsorgt werden darf. Die Wiederverwendung der Gebinde ist verboten.</p> <p>Anwenderschutz: Ansetzen und Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzbrille oder Visier tragen.</p> |
| Brühezubereitung | <p>Spritztank zur Hälfte mit Wasser füllen, notwendige Menge an Produkten begeben und bei laufendem Rührwerk mit Wasser auffüllen.</p> |
| Mischbarkeit | <p>Thiovit Liquid kann mit anderen Fungiziden und Insektiziden gemäss den Maag Profi Ratgeber gemischt werden.</p> |
| Eigenschaften | <p>Vorsichtsmassnahmen auf der Packung beachten.</p> |
| Packungen | <p>500 ml, 8x 500 ml</p> |
| Marke | <p>[®] = Eingetragene Marke einer Syngenta Konzerngesellschaft</p> |
| Version | <p>72406/1121</p> |
